

Ortsbeirat Wirbelau

Niederschrift zur 3. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau

am Mittwoch, den 5. Oktober 2016 im Feuerwehrhaus

Beginn 19:30 Uhr

Schriftführerin: Michelle Jost

Teilnehmer: Manfred Jost, Lothar Hautzel, Klaus Peuckert, Joachim Sellin und Michelle Jost

Gast: Bürgermeister Friedhelm Bender

Zu Top 1 (Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Ortsvorsteher Manfred Jost eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2 (Niederschrift der letzten Sitzung):

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.04.2016 wurde von der Schriftführerin Michelle Jost verlesen. Dabei gab es die Anmerkung, dass in künftigen Protokollen zu jedem Punkt abschließend ein Beschluss bzw. eine Art Resümee verfasst werden soll. Diese wurde, ebenso wie die Niederschrift, einstimmig von Ortsbeirat angenommen.

Zu Top 3 (IKEK Dorfentwicklung – Projekte in Wirbelau):

- Dorfmitte: Das Projekt „Platz Dorfmitte“ wurde entgegen den Beschlüssen des Ortsbeirates sowie der IKEK-Gremien aus dem Starterprojekt von Wirbelau rausgestrichen. Der Grund für diese den ehrenamtlichen Bemühungen und Arbeiten widersprechenden Maßnahme ist nicht nachvollziehbar.

Antrag: Unter Prüfung der Haushaltsmittel sollen die Baumaßnahmen in der Dorfmitte, trotz der Streichung aus dem IKEK-Starterprojekt, schnellstmöglich umgesetzt werden.

Beschluss: einstimmig

- Projekt „Spielplatz“: Alle Unterlagen wurden beim zuständigen Amt für den Ländlichen Raum eingereicht und werden derzeit bearbeitet. Planerin Esther Ben-Yehoshua wird sich bei Neuigkeiten mit uns in Verbindung setzen.

Zu Top 4 (Diverse städtische Grundstücke in Wirbelau):

- Städtisches Grundstück Gemarkung Wirbelau, Flur 1, Flurstück 38/4 (früher Standort „Alte Schule“).

Dieser Punkt war auch der einzige während des vorangegangenen Bürgergespräches, bei dem Rüdiger und Jan-Peter Weil anwesend waren.

Der Platz macht seit Jahren einen sehr unansehnlichen und ungepflegten Eindruck.

Jan-Peter Weil hat einen Kaufantrag an die Stadt gestellt. Vom Magistrat wurde bereits ein Termin für eine Besichtigung vereinbart. Der Ortsbeirat ist **einstimmig** für den Verkauf des Grundstückes und wird, wenn möglich, bei dem Termin dabei sein.

- Städtisches Grundstück Gemarkung Wirbelau, Flur 2, Flurstück 336/6 (ehemaliger Flutgraben im Hof Michel).

Diese geschotterte Fläche innerhalb eines ansonsten gepflegten Hofes wird immer wieder von Katzen und Hunden als Toilette benutzt. Für die regelmäßige Beseitigung und Pflege ist die Stadt Runkel zuständig, was jedoch personell nicht leistbar ist.

Auch hier stimmt der Ortsbeirat **einstimmig** dem Verkauf dieses Grundstückes an die Familie Michel zu.

- Städtisches Grundstück Gemarkung Wirbelau, Flur 2, Flurstück 288 (Oberhalb Hammes bzw. unterhalb Friedhof)

Dieses Grundstück stellt schon seit vielen Jahren ein Ärgernis gerade für den Unterlieger dar, weil immer wieder Pflanzen hinunterwuchern. Bisher haben entsprechende Pflegemaßnahmen der Stadt Runkel trotz mehrfacher Aufforderungen nicht stattgefunden.

Vorschlag und einstimmiger Beschluss: Das Grundstück sollte komplett gerodet und anschließend als Streuobstwiese angelegt werden. Für die künftige Pflege derselben sollten Wirbelauer Bürger als Paten angeworben werden.

Darüber hinaus muss jedoch die Treppe zum Friedhof regelmäßig gepflegt und von wuchernden Pflanzen befreit werden. Eventuell können auch hierfür ehrenamtliche Kräfte aus Wirbelau gewonnen werden.

- Grundstück Gemarkung Wirbelau, Flur 2, Flurstück 301 (Eigentümer Gnendiger)
Um hierhin zu gelangen, muss man das städtische Grundstück durchqueren. Dies ist jedoch momentan nicht möglich, da dieses komplett zugewuchert ist.
Vorschlag und einstimmiger Beschluss: Familie Gnendiger könnte aus dem städtischen Grundstück eine Zuwegung zu ihrem Grundstück erwerben und sollte einen entsprechenden Antrag stellen. Alternative: siehe vorheriger Punkt (Streuobstwiese), dann ist der Zugang ohne Behinderung möglich.
- Ideen aus dem Gremium zur Pflege und Instandhaltung der Gebiete in und um Wirbelau durch die Bevölkerung:
 - Wirbelauer Frühjahrsputz: Einmal im Jahr, im Frühjahr, begeht die Bevölkerung die Wirbelauer Gemarkung, sammelt ggf. angefallenen Müll und befreit Grünflächen von Bewucherungen und legt ggf. neue Bepflanzungen an.
 - Gründung eines Vereins für Verschönerungen in und um Wirbelau
 - Wirbelau sucht Paten: Eine Veranstaltung, in der für verschiedene Grundstücke und Grünflächen Paten gesucht werden, die sich in regelmäßigen Abständen darum „kümmern“

Zu Top 5 (Haushalt 2017):

- Die Leichenhalle am Friedhof wird zurzeit auch als Aufbewahrungsort für verschiedenste notwendige Gerätschaften verwendet. Dies ist nicht nur ein unschönes Bild sondern auch völlig pietätlos.
Antrag und einstimmiger Beschluss: Kurzfristiger Bau eines hölzernen Geräteschuppens an der Wand hinter der Leichenhalle.
- **Antrag und einstimmiger Beschluss:** Die Senkkästen und Kanaldeckel der Verbindungsstraße zwischen der Brunnen- und Gartenstraße stellen eine Verkehrsgefährdung dar und müssen dringend überprüft und saniert werden (Verkehrssicherungspflicht). Dieses war bereits vor Jahren schon einmal Thema im Ortsbeirat.
- **Antrag und einstimmiger Beschluss:** An der Feldwegekreuzung hinter dem „Baumgarten“ Flur 5, Flurstück 58 muss ein Hundekottütenspender angebracht werden, da dort sehr viele Bewohner mit ihren Hunden spazieren gehen.
- Der Ortsbeirat ist einmütig für einen Neubau der Stadthalle mit integriertem Kindergarten.

Antrag und einstimmiger Beschluss: Entsprechende Haushaltsmittel müssen für die Planung, Begutachtung und Prüfung einer neuen Halle (Bürgerhaus) mit Gemeinschaftsräumen bereitgestellt werden. Sollte ein Neubau nicht möglich sein, muss eine behindertengerechte Sanierung, Erweiterung der Bühne und eine generelle Sanierung der Halle und des Kindergartens/ Tischtennisraumes erfolgen.

- **Antrag und einstimmiger Beschluss:** Bau einer Schutzhütte mit Geräteanteil neben dem Kunstrasenplatz oder dem Feuerwehrhaus. Begründung: Bei den verschiedensten sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen stehen keinerlei adäquaten Räumlichkeiten für Schiedsrichter, Betreuer, Gerätschaften etc. zur Verfügung.

Zu Top 6 (Verschiedenes):

- Aufstellung neuer Sitzbänke in der Gemarkung: Der Ortsbeirat wird Michael Lehr bezüglich neuer Sitzbänke für Wirbelau ansprechen.
- Wappen für Wirbelau: Michelle Jost wird ihre Entwürfe für mögliche Wappen dem Ortsbeirat vorstellen. Nach Entscheidung wird das Wappen der Stadt Runkel vorgelegt und muss grafisch umgesetzt werden.
- Sparkassenraum in der Stadthalle: Wenn dieser nicht mehr von der Sparkasse genutzt wird, möchte der TuS Wirbelau diesen nutzen. Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.
- Hintere Zufahrt zum Haus der Familie Proch (Flur 1, Flurstück 264/2) Diese Zufahrt wird vermehrt von anderen Anwohnern zugeparkt, muss jedoch für eventuelle Notfälle dringend freigehalten werden. Deshalb müssen ordnungsamtliche Kontrollen und Einwirken auf die Anwohner stattfinden
- Die Stadt Runkel sollte eindringlich auf der Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung der L3020/L3452 bestehen, da es sich hier um eine extreme Gefahrenquelle handelt, auch wenn Hessen Mobil (Straßenbauamt) dies anders sieht. Erst kürzlich hat sich schon wieder ein Verkehrsunfall ereignet. Es kann nicht immer nur um statistische Zahlen und bevorstehende Kosten gehen – das Leben und die Gesundheit von Menschen sind wesentlich vordringlicher.
Dieser Punkt ist schon seit Jahrzehnten Thema in den verschiedenen Wirbelauer Ortsbeiräten. Wenn eine Brücke mit Millionenaufwand erneuert wird, dürfte eine solche verkehrssichernde Maßnahme auch kurzfristig machbar sein.

- Brückenbau Gräveneck: Klaus Peuckert kümmert sich um die geplanten Protestschilder - Manfred Jost und Lothar Hautzel bringen neue Informationen in Erfahrung.
- Vorschlag aus dem Gremium: Planung einer Feierlichkeit für ortsinterne Ehrungen
- Einstimmiger Beschluss: Der Weihnachtsbaum beim Gretchen wird mit dem Kindergarten gemeinsam geschmückt und anschließend unter diesem gemeinsam gesungen.
Frage: Wann wird der Weihnachtsbaum beim Gretchen aufgestellt?
- Website von Wirbelau: Lothar Hautzel stellt eine Domain zur Verfügung und wird sich mit Wolfgang Forler bezüglich der Daten der alten Website in Verbindung setzen.
Des Weiteren werden Lothar Hautzel und Michelle Jost sich gemeinsam um die neue Website kümmern.
- Festlegung des nächsten Termins: Mittwoch, 26.10.2016, 19 Uhr

gez.

Michelle Jost

(Schriftführerin)